

Der Pfadfinder.

1.

Zwei Männer und zwei Frauen bewegten sich an einem heißen Sommertage durch den dichten Urwald und kamen an eine sogenannte Windgasse, wo sie zum ersten Male wieder die Sonne erblickten, deren Strahlen sonst das Dunkel nicht zu durchdringen vermochten. Ungeheure, von der Gewalt des Sturmes gebrochene Stämme lagen hier wie Strohhalme durcheinander, indeß die Zweige sich ineinander schlangen und den Händen zahlreiche Anhaltspunkte darboten. Die vier Wanderer erstiegen einen ganz besonders hochaufgethürmten Haufen, um von hier aus einen freien Ueberblick zu gewinnen. Der Eine der Männer verrieth in seinem Aeußeren den ehemaligen Seemann. Seine Begleiterin war ein junges hübsches Mädchen, welches in seiner einfachen und doch zierlichen Kleidung hier in der Wildniß einen wohlthuenden Eindruck machte. Der Seemann nannte sich Meister Cap und das junge Mädchen war seine Nichte Mabel Dunham. Der Andere war ein Indianer vom Stamme der Tuscarora, Pfeilspitze genannt. Die junge In-